

Mit der Leinwand mitten in die Bergwelt

Muotathal Die Künstlerin Barbara Gwerder, die ihre Wurzeln in Muotathal hat, wird ab dem 2. Februar in Lausanne Werke ihrer Arbeit «AlpStreich» ausstellen. Die Künstlerin schleppte dafür Leinwände in die Muotathaler Berge, wo sie malte.

Silvia Camenzind

2015 erhielt Barbara Gwerder für ihr Projekt «AlpStreich» den Prix Fems (Fondation Edouard und Maurice Sandoz). 98 Projekte wurden im Wettbewerb eingereicht. Der mit 100 000 Franken dotierte Preis ging an die Bergbauerntochter aus dem Muotathal.

Gwerder bezeichnete den Preis damals gegenüber dem «Regionaljournal» als Riesenankennung und sprach auch von einem Riesengeldbetrag. Dieser gebe ihr Narrenfreiheit für die nächsten Jahre.

Mit Staffelei und Leinwänden auf über 1800 Meter Höhe

Die Künstlerin hat die Zeit gut genutzt. Für ihr Projekt «AlpStreich» stellte sie während fast drei Jahren grossformatige Leinwände direkt in die Bergwelt des Muotathals und der Ruosalp im Kanton Uri. Sie malte im Sommer und im Winter auf 1800 Metern über Meer mitten in den Bergen. Sie tat dies über Wochen und Monate unter freiem Himmel auf ihrer grossen Staffelei oder mitten im festgestampften Schnee. Die Künstlerin spricht von einer Herausforderung: «Zum guten Glück war ich gesund. Es war anstrengend und intensiv.» Doch Gwerder ist überzeugt, dass sich eine andere Energie entwickelt, wenn man draussen und nicht in einem Atelier malt.

Ausstellung mit drei weiteren Künstlerinnen und Künstlern

Nun kann Barbara Gwerder «AlpStreich» erstmals öffentlich zeigen. Ihre kraftvollen Bilder sind ab Freitag, 2. Februar, im Musée Espace Arlaud in Lausanne zu sehen. Unter dem Titel «Etre Montagne - Berg sein» zeigt Barbara Gwerder zusammen mit drei anderen Künstlerinnen und Künstlern, die sich auch der Bergwelt widmeten, ihre Werke. «Die Ausstellung ist für mich der Höhepunkt», freut sich Gwerder. Zwei Busse sind bereits vollgepackt mit den grossformatigen Bergbildern. Mit ihnen fährt



Die Künstlerin Barbara Gwerder mit einem ihrer Werke in der Bergwelt. Im Hintergrund steht noch die Staffelei.

Barbara Gwerder nun nach Lausanne, um die Ausstellung zu gestalten. Die Künstlerin beabsichtigt, die Bilder später auch noch in der Zentralschweiz aus-

zustellen, sodass die Muotathaler sie auch sehen können. Barbara Gwerder, Jahrgang 1967, wuchs im Kanton Schwyz auf. Sie absolvierte ihr Studium in Lu-

zern und setzte ihre weitere künstlerische Ausbildung an der Hochschule für Kunst in Berlin fort. Heute lebt sie im luzernerischen Herlisberg.